

Berlinweite Protestaktion des Aktionsbündnisses „Jugend verschwindet“

Berlin, 29. Mai 2012 – Unter dem Motto „Jugend verschwindet...“ findet am Freitag, den 1. Juni eine Protestaktion statt, mit der berlinweit Kinder- und Jugendprojekte auf ihre prekäre Situation aufmerksam machen.

Stete Kürzungen haben die Kinder- und Jugendarbeit in Berlin an ihre Leistungsgrenze gebracht. Demgegenüber steht die gesetzliche Verpflichtung des Senats, mindestens 10% der Jugendhilfemittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen, die seit Jahren nicht eingehalten wird. Stattdessen wird gerade in diesem Bereich zugunsten anderer, defizitärer Bereiche weiter gekürzt.

Die Projekte und Einrichtungen werden sichtbar machen, wo sie sind und was ihre Arbeit ausmacht – die sie, sollte sich die Situation nicht ändern, bald nicht mehr in angemessener Qualität erbringen können.

Dazu werden an allen beteiligten Einrichtungen und Projekten am 1. Juni Transparente mit Forderungen zu sehen sein, außerdem werden sowohl gemeinsame als auch individuelle darüberhinausgehende Aktionen stattfinden, einige davon sind unten aufgelistet, weitere der Homepage des Bündnisses zu entnehmen.

„Jugend verschwindet...“ ist ein berlinweit agierendes Aktionsbündnis, das sich mit seinen Forderungen nach auskömmlicher und bedarfsgerechter Finanzierung klar gegen Kürzungen und Schließungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit positioniert. Das Aktionsbündnis ist aktiv seit März 2010 und hat in der Vergangenheit zwei Demonstrationen sowie mehrere kleinere Aktionen zur Thematik veranstaltet. Auch für diesen Spätsommer ist wieder eine Demonstration geplant.

Einige Aktionen, die am Freitag stattfinden werden:

*Jugendfreizeiteinrichtung Königstadt, Saarbrücker Straße 24, 10405 Berlin
Mit fehlenden Versen und gekidnappten Kuchenstücken wird das Fehlen von
Notwendigkeiten kreativ und ausdrucksstark dargestellt.*

*Gemeinsame Aktion von "Power 21", BürSte", "Moabiter Kinderhof", "Gangway", "KuBu",
"Karame" vor dem „KuBu“, Rathenower Straße 17, 10559 Berlin, das ab dem 1. Juli
zunächst für sechs Monate geschlossen werden soll und dann in ein Familienzentrum
umgewandelt wird.*

*Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Oktopus, Parkstraße 12/14, 13127 Berlin
In Buchholz findet im Rahmen des „Open Air for Open Minds“ sowie des Stadtteilstreffes
„Buchholzer Festtage“ ein Aktionswochenende statt, es wird Spiel- und
Informationsaktionen geben.*

*Outreach – mobile Jugendarbeit Reinickendorf Ost
Im Rahmen des „Lettéfestes“ wird eine Modenschau ohne Kleider – dafür mit Kartons, auf
denen die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder- und Jugendlichen zu lesen sind,
stattfinden.*

Weitere Informationen zum Aktionsbündnis „Jugend verschwindet...“ sowie zur Protestaktion am 1. Juni und allen teilnehmenden Einrichtungen und Projekten sind auf der Homepage www.jugendverschwindet.blogspot.de sowie unter www.facebook.com/jugendverschwindet zu finden.

Nachfragen bitte unter jugendverschwindet@kiezkumpel.de